

10  
✓  
HARLEY-DAVIDSON

# Biker gingen wieder auf Charity-Tour

**ATTNANG-P.** Die Harley-Davidson Charity-Tour machte Halt in Attnang-Puchheim. Für diejenigen, die es verpasst haben, sich die wunderschönen Motorräder anzusehen und die großartigen „Under the Beltline“ live zu erleben – hier eine Momentaufnahme.



„Gib Gummi“ setzten manche Fahrer mit einem „Burn out“ um. Foto: Stadtamt

Das Wetter schien sich zu bessern, als die 110 Tourteilnehmer und rund 40 weitere Harleyfahrer, die sich an diesem Streckenabschnitt der Harley-Davidson Charity-Tour angeschlossen hatten, am Rathausplatz ankamen. Auf der Bühne scherzte man noch: „Macht's euch keine Sorgen, in dieser Wolke ist kein Regen drin, in der nächsten auch nicht und in der übernächsten höchstens 18 Prozent!“ Die Vorhersage hielt

leider nicht, und kaum waren die letzten Maschinen geparkt, setzte ein Platzregen ein, der die – ohnehin schon völlig durchnässten – Fahrer und auch die Zuschauer, die sich am Rathausplatz eingefunden hatten, in das vorsorglich aufgestellte Zelt flüchten ließ. Doch das Wetter konnte der

Stimmung keinen Abbruch tun. Die „Gratiswäsche“ wurde mit Humor hingenommen – immerhin war man sich der Mission bewusst: Diese Tour findet nicht um des Fahrens Willen statt, sondern man fährt, um auf Muskeldystrophie bei Kindern aufmerksam zu machen und so viele Spenden wie

möglich zu sammeln. Die Harley-Davidson Charity-Tour fand heuer zum 19. Mal statt. So viele Biker wie noch nie fuhren in der Zeit vom 13. bis zum 17. August bis zu 2000 Kilometer quer durch Österreich nach der Devise „Laut für die Leisen – Stark für die Schwachen!“. Bürgermeister Peter Groß überreichte heuer einen Scheck in der Höhe von 2500 Euro. 2013 konnten auf diesem Weg rund 315.000 Euro „eingefahren“ werden und auch 2014 hat man die 200.000-Euro-Marke überschritten. Während der letzten 19 Jahre konnten so mehr als 1,5 Millionen Euro gesammelt werden. Die Attnang-Puchheimer fanden es gut und spendeten fleißig, und als sich die Motorradkolonne wieder in Bewegung setzte, wurde sie von winkenden Zusehern verabschiedet. ■